



Düsseldorf, den 23.02.2026

Pressemitteilung

Umfangreiche Stellungnahme zur Kreislaufwirtschaftsstrategie NRW

Der Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V. hat im Rahmen der Online-Konsultation "Circular Economy Strategie für Nordrhein-Westfalen" eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben.

Der Vorsitzende des Vereins, Nils Hanheide (u. a. Dezernent für Recht, Ordnung und Verbraucherschutz des Kreises Mettmann), sieht in der Kreislaufwirtschaftsstrategie des Landes NRW die Möglichkeit, die Circular Economy voranzubringen. Dabei seien sowohl die Unternehmen, wie auch die Kommunen entscheidende Akteure bei einer erfolgreichen Transformation hin zu einem zirkulären Wirtschaftsmodell. Die Abgabe einer gemeinsamen Stellungnahme von Unternehmen und Kommunen zeige, dass trotz einer aktuell wirtschaftlich herausfordernden Situation und auch bei zum Teil unterschiedlichen Interessen die Verständigung auf eine gemeinsame Position gelänge. Hanheide weist darauf hin, „dies ist ein Ausdruck der langjährigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Abfallwirtschaftsverein“.

Die Stellungnahme des Abfallwirtschaftsvereins enthält über siebenzig Hinweise und Vorschläge für das von der Landesregierung NRW vorgelegte Eckpunktepapier zur Landeskreislaufwirtschaftsstrategie. „Dies zeigt das große Interesse der Mitglieder des Abfallwirtschaftsvereins an diesem Thema“, so Hanheide.

Die Schwerpunkte der Stellungnahme liegen auf den Themenfeldern „zirkuläres Bauen“, „Kommunen“, „Sekundärrohstoffwirtschaft“ und „öffentliche Beschaffung“.

Adressiert werden Haftungsfragen, Wirtschaftlichkeit und rechtliche Sicherheit beim Einsatz von wiederverwendbaren Materialien und Sekundärrohstoffen. Für Sekundärrohstoffe muss es eindeutige und rechtssicher ausgestaltete Vorgaben zur Zulässigkeit des Einsatzes geben. Ebenso ist eine konsequente qualitätssichernde und pragmatisch ausgestaltete Überwachung bei der Produktion von Recyclingbaustoffen unabdingbar. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass – unabhängig von den Bemühungen um den verstärkten Einsatz von Sekundärrohstoffen – auch lange Zeit noch ein Bedarf an Primärrohstoffen bestehen wird. Die Befriedigung dieses Bedarfs muss weiterhin gewährleistet bleiben.

Zentrale Empfehlungen gehen dahin, rechtssichere Vergaberegelungen für Kriterien zur Förderung der Circular Economy zu schaffen. Unterstützend sollten für den Markthochlauf möglichst kosten- und bürokratiearm ausgestaltete Qualitätssiegel zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus wird z. B. auch die Förderung von Innovationsparks angesprochen, in denen Unternehmen verschiedener Stufen der Wertschöpfungskette räumlich und organisatorisch gebündelt werden. Hierdurch entsteht Synergiepotential zwischen den Akteuren, etwa durch die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur, den Austausch von Sekundärrohstoffen und die gemeinsame Entwicklung nachhaltiger Technologien.



Eine Vielzahl weiterer Hinweise und Vorschläge ist der Stellungnahme des Abfallwirtschaftsvereins zu entnehmen, die über die Geschäftsstelle erhältlich ist sowie als Download unter www.awrrw.de zur Verfügung gestellt wird.

Der Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V. (AWRRW) ist die institutionelle Form der abfallwirtschaftlichen Zusammenarbeit von elf Städten (Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Neuss, Remscheid, Solingen, Velbert und Wuppertal) und der fünf Kreise (Kreis Kleve, Kreis Mettmann, Rhein-Kreis Neuss, Kreis Viersen, Kreis Wesel) sowie von drei Industrie- und Handelskammern (Bergische IHK, IHK zu Düsseldorf und IHK Mittlerer Niederrhein) im Regierungsbezirk Düsseldorf. Der AWRRW wurde 1980 gegründet und unterstützt seine Mitglieder bei der operativen Arbeit. Dabei stehen die Mitglieder für rund 5 Millionen Einwohner und etwa 213.500 Unternehmen.

Ansprechpartner:

Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft
Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V.
c/o Stadt Düsseldorf, Umweltamt
Brinckmannstraße 7
D-40225 Düsseldorf
Dr.-Ing. Arnd Tulke

Geschäftsstelle Kreishaus Viersen
Rathausmarkt 3
D-41747 Viersen
Tel.: 02162 39 1887
Fax: 02162 39 1889
E-Mail: a.tulke@awrrw.de
Web: www.awrrw.de